

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 02.03.2023 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

| | |
|---------------------|------------------|
| Bürgermeisterin | Angela Feddersen |
| Gemeindevertreterin | Britta Frank |
| Gemeindevertreter | Bernd Hansen |
| Gemeindevertreter | Heino Hinrichs |
| Gemeindevertreter | Sönke Knudsen |
| Gemeindevertreter | Bernd Lorenzen |
| Gemeindevertreterin | Andrea Peters |
| Gemeindevertreter | Hans-Jörg Simon |
| Gemeindevertreterin | Michaela Unger |

Entschuldigt fehlt:

| | |
|-------------------|------------------|
| Gemeindevertreter | Erich Bretthauer |
| Gemeindevertreter | Manfred Thomsen |

Außerdem sind anwesend:

Frau Jessen-Witt (Schriftführerin Amt) sowie 6 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung am 01.12.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2023 mit Stellenplan

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Punkte 10, 11 und 12 Personal-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten, in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung am 01.12.2022

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass das Archiv im **Feuerwehrgerätehaus** in die obere Etage verlegt werden kann. Dadurch wird im unteren Bereich Platz für eine Abtrennung des Umkleidebereiches für weibliche Feuerwehrleute geschaffen. Über die Umsetzung muss noch gesprochen werden.
- Auf die Frage, ob die **Kinderspielplätze** eingezäunt werden können um sie vor Hundekot zu schützen, berichtet die Bürgermeisterin, dass eine Einzäunung hohe Kosten verursacht und die Rasenpflege behindert. Verschiedene Möglichkeiten (Hecke, Schilder) werden diskutiert. Die Gemeindevertretung wird sich zu einem anderen Zeitpunkt erneut mit dem Thema beschäftigen.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet von folgenden Terminen:

| | |
|------------|--|
| 07.12.2022 | Sitzung Schulverband Witzwort-Schwabstedt |
| 14.12.2022 | Senioren-Weihnachtsfeier |
| 15.01.2023 | Neujahresempfang der Gemeinde Witzwort |
| 19.01.2023 | Aktiv Region in Drage |
| 24.01.2023 | Finanzausschuss |
| 03.02.2023 | JHV FFW |
| 17.02.2023 | Freier Journalist interviewt die Feuerwehr , shz Bericht schon erschienen |
| 18.02.2023 | Gruppe Baubesprechung (Bernd L., Kuddel, Knud, Bernd S., Thorsten B., Ralf C.) baut Bushaltestelle Meierweg neu auf |
| 21.2.2023 | Biikebrennen |
| 22.02.2023 | JHV Jugend-FFW |

- Die Nutzungszahlen für den **Bücherbus** sind rückläufig: 2021 = 532 Entleihungen, 2022= 399 Entleihungen.
- Der Kreis hatte einen neuen **Busfahrplan** zur Vorabstimmung geschickt. Die Gemeinde hat keine Anmerkungen.
- Die **Aktion Sauberes Dorf** soll am 15.04.durchgeführt werden.
- **Glückwünsche der Gemeinde** zu hohen Geburtstagen und Hochzeitstagen wurden überbracht.

- Für die **Schöffenwahl** soll die Gemeinde eine Vorschlagsliste aufstellen.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Schulverband Witzwort-Schwabstedt

Gemeindevertreterin Peters berichtet von der Sitzung am 7.12.2022.

Die Arbeiten in Sachen Digitalpakt und Lüftungsanlagen sind so gut wie abgeschlossen. Für das kommende Schuljahr 2023/2024 liegen für den Standort Witzwort 26 Schulanmeldungen (Gesamt 95 Kinder) und für den Standort Schwabstedt 22 Schulanmeldungen (Gesamt 51 Kinder) vor.

Schulleiter Meier geht Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Auch die zweite Ausschreibung der Schulleiterstelle blieb erfolglos.

Bauausschuss

Gemeindevertreter Knudsen berichtet von einem Anliegen.

Die Spurbahnen im Weg „Padelacks-Hallig“ sind zu schmal. Auf einer Länge von ca. 2 km sollte eine Betonspurbahn um 50 cm verbreitert werden. Es liegt ein Angebot über eine Spurbahnbreiterung von 1,20 m vor, die 100 € pro m an Kosten verursachen würde.

Die Anfrage über eine Verbreiterung von 50 cm läuft noch.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Photovoltaik

Gemeindevertreter Hinrichs berichtet von den Anfragen für eine Solaranlage auf den Dächern der gemeindeeigenen Häuser. Bisher hatte keine Firma Zeit oder Interesse sich die Häuser anzusehen.

Beleuchtung Padelackhallig

Ein Anwohner bat um die Beleuchtung des Fußgängerweges zwischen Padelackhallig und der Bushaltestelle an der Hauptstraße. Die Gemeindevertretung berät verschiedene Möglichkeiten und verweist das Thema in den Bauausschuss.

Brandruine Lundenbergweg

Gemeindevertreter Hinrichs fragt an, ob bei der Brandruine im Lundenbergweg Maßnahmen getroffen werden können um die Brandruine abzusichern, damit dort keine Kinder zu Schaden kommen, da das Gelände frei zugänglich ist. Darauf antwortet die Bürgermeisterin, dass das Gebäude in Privatbesitz ist.

Festplatz

Gemeindevertreterin Peters trägt vor, dass der Ringreiterverein Simonsberg bei schlechten Wetterverhältnissen den Festplatz zum Ringreiten nutzen möchte. Der Ringreiterplatz ist ungeschützt und im letzten Jahr waren die Bedingungen beim Ringreiten sehr schwierig. Zur anschließenden Beratung und Abstimmung verlässt Gemeindevertreterin Peters wegen Befangenheit den Raum.

Es wird gegensätzlich diskutiert.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Ringreiterverein zu erlauben bei schlechten Wetterbedingungen, das Ringreiten auf dem Festplatz zu veranstalten.

Winterdienst

Gemeindevertreterin Peters berichtet, dass der Schulbus aufgrund der schwierigen Straßenverhältnisse nach dem Schneefall 2 Tage die Wege nicht befahren wollte.

Die Gemeindevertretung berät über eine Beimischung von flüssiger Sole zum Streusalz, die Lagerung des Streusalzes und die Menge des zu bestellenden Streusalzes. Die Beratung wird vertagt.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2023 mit Stellenplan

Die Haushaltssatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Gemeindevertreterin Peters erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2023.

21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 02.03.2023

Der Ergebnisplan wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.842.300 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.096.000 € und einem Jahresfehlbetrag von 253.700 € festgesetzt.

Der Finanzplan sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.780.100 € und Auszahlungen von 2.002.800 € vor.

Der Gesamtbetrag aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit wird für die Einzahlungen auf 33.000 € und für die Auszahlung auf 60.100 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,14 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|-------|
| Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 290 % |
| Grundsteuer B (Grundstücke) | 290 % |
| Gewerbsteuer | 340 % |

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2023.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

9. Personalangelegenheiten

...

10. Grundstücksangelegenheiten

...

11. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Personal- und Vertragsangelegenheiten vorlagen. Zum Thema Grundstücksangelegenheiten wurde über die Baugrundstücke im Himpkampweg gesprochen und über ein Grundstück, dass der Gemeinde angeboten wurde.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schritfführerin